Inhalt

Vorwort zur 3. Auflage			
Ein	Einleitung. Am Anfang steht der Showdown		
1.	Teil: Lehren aus der Lernperspektive		
1.	Lehren mit Lerneffekt	21	
2.	Lernhindernisse in Lehrstrategien verwandeln	25	
3.	Lernprozesse fürs Lehren nutzen	59	
4.	Die Phasen des Lehr-Lern-Prozesses im Überblick	75	
2. [.]	Teil: Lehren mit dem Kontaktmodell		
1.	In Kontakt treten	79	
2.	Das Kontaktmodell der Lehre	81	
3.	Das Lehr-Lern-Dreieck: Wie D, S, T und das Umfeld		
	zusammenhängen	95	
	D – Dozent in	95	
	S – Studenten_innen	105	
	T – Thema	118	
	Umfeld	126	
3	Teil: Lehren mit der Gruppe		
1.	Gruppen brauchen Leitung	139	
2.	Die Gruppe entdecken	149	
3.	Die Gruppe nutzen	159	
4.	Die Gruppe leiten	169	
7.	Leitungsaufgabe 1: Die Ziele der Gruppe im Blick behalten	169	
	Leitungsaufgabe 2: Auf den Gruppenrahmen achten	181	
	Leitungsaufgabe 3: Die Kommunikation in Gang halten	193	
5		211	



4.	Teil: Lehren mit der passenden Methode		
1.	Lehren – aber wie?	215	
2.	Grobe Planung: Auswahl der geeigneten Lehrformen	217	
	A Die drei klassischen Lehrformen der Universität	218	
	B Die Verknüpfung mehrerer Lehrformen	223	
	C Checkliste zur Auswahl der passenden Lehrform	239	
3.	Semesterplanung: Zusammenstellung eines Curriculums	241	
	A Das lineare Curriculum: Die Perlenkette	241	
	B Das zweidimensionale Curriculum: Das fremde Land	243	
	C Das dreidimensionale Curriculum: Die Spirale	244	
4.	Durchführung: Gestaltung einer Lehrveranstaltung	247	
	A Methoden für die Anfangsphase	248	
	B Methoden für die Arbeitsphase	257	
	C Methoden für die Schlussphase	267	
5.	Beraten und Betreuen	273	
6.	Reflexion: Sicherung des Erfolgs	279	
	A Eine Feedbackkultur entwickeln	279	
	B Erfolge sichern mit Noten	285	
	C Erfolgssicherung durch Evaluation	292	
	D Erfolgssicherung durch Reflexion des Lehrverhaltens	296	
Le	Lehren will gelernt sein. Statt eines Schlusswortes		
Lit	Literatur		
Αn	Angaben zu den Autoren und der Grafikerin		